



Pfarrei Franz von Assisi

Rathausstraße 5  
24103 Kiel

0431-260923-0

pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de

Kiel, 17.3.2020

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrei Franz von Assisi!

Der letzte Sonntag war seltsam. Ich kann mich nicht daran erinnern, wann ich in den letzten Jahren keine Heilige Messe (mit)gefeiert habe. Vielen von Ihnen wird es ähnlich ergangen sein.

Dann kamen in schneller Folge die Nachrichten aus dem Vatikan, dass Papst Franziskus die Heilige Woche und die Ostertage ohne Beteiligung der Gläubigen feiern würde und danach die Meldungen in Presse, Funk und Fernsehen über die Notwendigkeit „sozialen Abstand“ zu wahren. Diese führten zur Schließung von Kindergärten, Schulen, Geschäften und zahlreichen anderen Einrichtungen und Veranstaltungen. Diese staatlichen Verfügungen gelten auch für die Gottesdienste. Unser Erzbischof hat deshalb gestern Abend nach seiner Rückkehr aus Marokko an alle Gläubigen einen Brief geschrieben, in dem er feststellt, dass wir bis einschließlich 30. April keine öffentlichen Gottesdienste feiern werden. Selbstverständlich werden wir uns an die Vorgaben halten, die für alle gelten – und die dringend nötig sind.

Heute Morgen habe ich mit einigen Mitbrüdern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Pastoralteam beraten, was das konkret für uns bedeutet.

Im Einzelnen:

1. Die Sonntagsmessen und die Werktagsmessen entfallen. Die Priester der Pfarrei werden aber regelmäßig für die Pfarrei die heilige Messe feiern – ohne Beteiligung der Gläubigen. Wir werden dabei insbesondere für die Kranken, für die Ärzte, die Krankenpfleger und alle, die sich erkrankter Menschen annehmen beten. Sollten Sie besondere Gebetsanliegen haben, schicken Sie diese gerne per Email. Wir werden diese dann in den Gottesdiensten nennen. Die Glocken läuten wie üblich und laden zum Gebet zuhause ein.

2. Die Kirchen St. Nikolaus, St. Heinrich, Liebfrauen, Dreieinigkei und St. Bonifatius bleiben geöffnet. Sie laden zum stillen Verweilen, zur Meditation und zum Gebet ein. Wir legen für Sie Gebetsblätter und Meditationsimpulse aus. Vielleicht mögen Sie auch einmal mit den Kindern kommen und mit ihnen eine Kerze entzünden? Dieses und alles Weitere steht natürlich unter dem Vorbehalt, dass es nicht zu weiteren Einschränkungen der Bewegungsfreiheit kommt.

3. Keine gemeinsamen Gottesdienste in der Heiligen Woche zu feiern wird gewiss schwer. Deshalb haben wir vor, Ihnen die Zeichen und Gebräuche anzubieten, mit denen wir auch sonst die Zeit vom Palmsonntag bis Ostern gestalten. Wir werden z.B. Palmzweige segnen und zum Mitnehmen in den geöffneten Kirchen auslegen und Gebetsanregungen und Osterkerzen für Sie bereitlegen. Wir werden das Kreuz zur Verehrung darstellen – und dann wird auch die Osterkerze brennen und still von der Auferstehung unseres Herrn künden.

4. Taufen, Einzelfirmungen und Trauungen müssen auf einen Zeitpunkt verschoben werden, bis die Aussetzung der Feier von Gottesdiensten wieder aufgehoben ist. Das bedeutet für viele Familien einen schmerzlichen Eingriff in ihre Planungen. Wir werden deshalb – sollte es wieder möglich sein – in allen Gottesdiensten in der Osterzeit, also vom ersten Maiwochenende bis zum Sonntag vor Pfingsten die Kinder taufen. Für die Trauungen, die in die Zeit bis zum 30.04.2020 fallen, besprechen wir passende Einzellösungen.

5. Selbstverständlich sind wir für die Kranken und für die Sterbenden da. Bei der Spendung der Krankensalbung muss auf jeden Fall der Infektionsschutz gewährleistet sein.

6. Den Beichttag können wir leider nicht in der gewohnten Form anbieten. Wohl aber die Spendung des Bußsakramentes. Bitte melden Sie sich gerne im Pfarrbüro – per E-Mail: [pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de](mailto:pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de) oder per Telefon: 0431-2609230. Es ist auf diese beiden Weisen verlässlich montags bis freitags von 9:00-13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar. Besucher können nicht empfangen werden. Die Priester rufen Sie auch gerne telefonisch zurück, um ein Beichtgespräch per Telefon, bei einem Spaziergang oder in anderer geeigneter Form zu vereinbaren.

7. Unser Pfarrbüro ist der zentrale Anlaufpunkt für Ihre Fragen und Wünsche. Sollten Sie ein seelsorgliches Gespräch wünschen, melden Sie sich bitte dort. Die Priester und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Da sie aber im „Home-Office“ arbeiten, übernimmt das Pfarrbüro die Koordination für die „Telefonseelsorge“.

8. Leider müssen wir alle Erstkommunionfeiern verschieben. Wir werden die Erstkommunion der Kinder an diesen Wochenenden nach den Sommerferien fröhlich und festlich feiern: Am 23.8. in den Sonntagsmessen in St. Birgitta, St. Heinrich, St. Joseph und St. Nikolaus, am darauffolgenden Sonntag, den 30.8. in den Messen in St. Heinrich, St. Joseph und St. Nikolaus, und schließlich am Sonntag, den 6.9. in St. Heinrich und St. Nikolaus, in jeweils etwas kleineren Gruppen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Nischik.

9. Auch die Firmungen werden wir zu späterer Zeit feiern müssen, da jetzt die Zeit der Vorbereitung nicht fortgeführt werden kann und da die geplanten Termine am 2.5. und 3.5. unmittelbar an die jetzt geltende Karenzzeit angrenzen. Hierzu laufen die nötigen Abstimmungen mit Herrn Weihbischof Eberlein noch. Sobald wir über neue Termine, Formen o.ä. Auskunft geben können, melden wir uns bei den Firmanden und ihren Familien.

10. Beerdigungen können stattfinden, wenn auch nicht Trauerfeiern in Kirchen oder in Friedhofskapellen. Doch wir können die Verstorbenen vom Friedhofsportal aus zur letzten Ruhe geleiten und am Grab für sie beten. Auch hier sind die nötigen Abstände einzuhalten.

Bitte schauen Sie immer wieder auf unsere Internetseite, die frische Informationen, geistliche Anregungen und hilfreiche Tipps für Sie bereithält. (Vielleicht könnten hierbei die Enkel ihren Großeltern freundlich zur Hilfe kommen?).

Gott behüte, begleite und beschütze Sie mit seinem Segen!

Ihr Propst Dr. Thomas Benner mit dem Pastoralteam